Saarland

Startschuss für KATWARN

[14.11.2016] Im Falle großflächiger Gefahrenlagen oder bei drohenden schweren Unwettern wird das Saarland ab sofort Warnungen über das Alarmsystem KATWARN versenden.

Das Bevölkerungswarnsystem KATWARN ist im Saarland jetzt offiziell in den Betrieb gestartet ([wir berichteten](#)). Künftig kann das saarländische Innenministerium im Falle von Gefahren, die mehrere Gemeindeverbände betreffen und zentrale Abwehrmaßnahmen erfordern, wichtige Warnungen und Verhaltenshinweise direkt auf die Mobiltelefone aller Bürger senden, welche sich für KATWARN angemeldet oder die App installiert haben. „Solche schweren Unglücksfälle sind zum Glück selten. Doch wir müssen uns auf sie vorbereiten, um auch im unwahrscheinlichsten Fall die Sicherheit der Menschen im Saarland zu gewährleisten. KATWARN ist dabei eine wichtige Ergänzung der bestehenden Informationswege“, erklärte Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer bei der Vorstellung des Warnsystems. Nach Angaben der Staatskanzlei wird KATWARN im Saarland nicht nur in der Führungs- und Lagezentrale der Polizei (FLZ) verortet sein, sondern auch in der Integrierten Leitstelle (ILS) in Saarbrücken zum Einsatz kommen. Von dort aus könne die Bevölkerung somit auch im Rahmen des Katastrophenschutzes gezielt über Großbrände, Hochwasser und ähnlich gelagerte Schadenslagen informiert werden. Zudem werden Unwetterwarnungen der Warnstufe Rot und Violett des Deutschen Wetterdienstes gebietsgenau über KATWARN verbreitet.

(bs)

Stichwörter: Panorama, Apps, KATWARN, Katastrophenschutz, Saarland, Annegret Kramp-Karrenbauer